



Sammelfrist bis 27. Februar 2021

Eidgenössische Volksinitiative «Neufinanzierung der Pflege – Krankenkassenprämien senken! (Pflegefinanzierungs-Initiative)»

Vorprüfung

Die Schweizerische Bundeskanzlei,

nach Prüfung der am 6. August 2019 eingereichten Unterschriftenliste zur eidgenössischen Volksinitiative «Neufinanzierung der Pflege – Krankenkassenprämien senken! (Pflegefinanzierungs-Initiative)», nachdem das Initiativkomitee sich am 24. Mai 2019 mit den drei verbindlichen Sprachfassungen des Initiativtextes einverstanden erklärt hat und bestätigt hat, dass die Texte definitiv sind, gestützt auf die Artikel 68 und 69 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976¹ über die politischen Rechte, gestützt auf Artikel 23 der Verordnung vom 24. Mai 1978² über die politischen Rechte,

verfügt:

1. Die am 6. August 2019 eingereichte Unterschriftenliste zur eidgenössischen Volksinitiative «Neufinanzierung der Pflege – Krankenkassenprämien senken! (Pflegefinanzierungs-Initiative)» entspricht den gesetzlichen Formen: Sie enthält eine Rubrik für Kanton und politische Gemeinde, in der die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner stimmberechtigt sind, sowie für das Datum der Veröffentlichung des Initiativtextes im Bundesblatt, ferner Titel und Wortlaut der Initiative, eine Rückzugsklausel, den Hinweis, dass sich strafbar macht, wer bei der Unterschriftensammlung für eine eidgenössische Volksinitiative besticht oder sich bestechen lässt (Art. 281 StGB³) oder wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung für eine Volksinitiative fälscht (Art. 282 StGB), sowie Namen und Adressen von mindestens sieben und höchstens 27 Urheberinnen und Urhebern der Initiative. Die Gültigkeit der

1 SR 161.1
2 SR 161.11
3 SR 311.0

Initiative wird erst nach ihrem Zustandekommen durch die Bundesversammlung geprüft.

2. Folgende Urheberinnen und Urheber sind ermächtigt, die Volksinitiative mit absoluter Mehrheit zurückzuziehen:
 1. Moser Hans, Hostetgass 9, 9470 Buchs SG
 2. Haldimann Roland, Schönenwerderstrasse 82B, 5036 Oberentfelden
 3. Friedli Martin, Breitenweg 3, 3454 Sumiswald
 4. Füllemann Simon, Delfterstrasse 41, 5004 Aarau
 5. Kullmann Samuel, Staatsstrasse 74, 3652 Hilterfingen
 6. Leisi Lisa, Michelastrasse 29, 9615 Dietfurt
 7. Liebrand Anian, Freiehofweg 2, 6017 Ruswil
 8. Mouron Magdalena, Obere Säge 1, 8755 Ennenda
 9. Schertenleib Andreas, Neuhaus 71, 3076 Worb
 10. Trachsel Hans, Neumühlestrasse 45A, 8580 Amriswil
 11. Vontobel Erich, Sunntalstrasse 6, 8633 Wolfhausen
 12. Zenger Christian, Landstrasse 39A, 3715 Adelboden
3. Der Titel der eidgenössischen Volksinitiative «Neufinanzierung der Pflege – Krankenkassenprämien senken! (Pflegefanzierungs-Initiative)» entspricht den gesetzlichen Erfordernissen von Artikel 69 Absatz 2 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976 über die politischen Rechte.
4. Mitteilung an das Initiativkomitee: Pflegefinanzierungs-Initiative, Zentralsekretariat EDU, Postfach 43, 3602 Thun, und Veröffentlichung im Bundesblatt vom 27. August 2019.

13. August 2019

Schweizerische Bundeskanzlei

Der Bundeskanzler: Walter Thurnherr

**Eidgenössische Volksinitiative
«Neufinanzierung der Pflege – Krankenkassenprämien senken!
(Pflegefinanzierungs-Initiative)»**

Die Volksinitiative lautet:

Die Bundesverfassung⁴ wird wie folgt geändert:

Art. 117a Abs. 3

³ Bund und Kantone sorgen im Rahmen ihrer Zuständigkeiten für ein allen zugängliches Pflegeangebot von hoher Qualität. Der Bund anerkennt und fördert das Pflegeangebot als einen wesentlichen Bestandteil der Grundversorgung. Er finanziert das Pflegeangebot; ausgenommen sind die Leistungen für Unterkunft und Verpflegung, die in Pflegeheimen und von Organisationen der Krankenpflege und Hilfe zu Hause erbracht werden.

⁴ SR 101

